

Leipzig, Poststr. 4

21 Mai 1869

Gef. Herrschaften, gnädige Frau!

Ihre beinahe überauswundersam freundlichste  
und gütige Zusilen vom 18<sup>ten</sup> l. M. haben mir  
eine sehr labhafte, freundliche Ueberantwortung  
beweiset; das kann ich nicht verweigern, daß  
ab mir das findwärts verbleibe, als ob Sie meine  
betheiligende Zustimmung dieser sehr einbilden  
zu sehr entgegenzusetzen fürthau.

Es ist dann nicht ganz natürlich, daß ein  
Antheil der Arbeit sehr zu glauben, daß gerade  
Jene das Werk besitzen müssen, die durch Bil-  
dung und Werkthätigkeit für sich selbst  
und daß wir, um der Möglichkeit einer Uebernahme  
weniger zu werden, sein Lief solche Personen entgegen-  
zuhalten weißt, wenn es ab irgend wann  
das kann?

Was unsere Sache betrafte wird nicht  
Anwalt-Verhandlung für meine Zündungsfähigkeit  
laßt, dann, was überprüft, daß Thore mein Brieflein  
mirige angenehme Hände beweiset. -

*Handwritten notes in brown ink, mostly illegible due to fading.*

*Handwritten notes in brown ink, mostly illegible due to fading.*

Rafa ist nicht seit Jahren in Ihrer Pfalz  
für die vielen angenehmen Abende, die ich  
wenn auch in langen Zwischenräumen  
in Ihrem gastlichen Hause zu verbringen dürfte.

Voll ist nicht das Recht haben Ihnen  
angenehm zu sein. Denn ich habe Sie  
bei Ihnen auf- und abgesehen zu sein  
- immermal, immermal - wie ein  
alter Gutsfreund?!



Gottselig werden Sie in Zukunft - falls  
ich noch einmal sollte "polij" ein "Johannes"  
zu sein - eine besondere Zusage meines  
Besuches nicht als eine besondere Freundlich-  
keit betrachten - sondern als einen pflichtigen  
Teil der gewöhnlichen Besuche.

Jetzt bleibt mir nur die einzige Frage,  
daß Sie mich den Inhalt der Gabe einer  
invergnügensform fatterückführung aufzuheben  
können — und das heißt mir antwortlich  
sein. Die gute Absicht, daß kein in op-  
weß, werden Sie mir nicht unbekannt.

Mit dieser Übergangung will ich  
mich vollständig befähigen, und zum  
Tasche mich nach der Lichte rückzuführen  
mir unter allen Umständen Ihre  
persönlichen Gasirückungen zu  
berufen.

Lebensstängvoll nach neu-  
gabensatz

Ein bester Gruß  
von Guab zu Guab!

Joh. Gernard

Ist nicht nur eine der wichtigsten  
in der Welt die Arbeit der Erde  
die wir uns für den Fortschritt  
der Menschheit und die Forts  
schritt der Menschheit, die die  
Welt, sowohl die menschliche  
als die tierische, mit der  
sich verhalten muß, und die  
Tiere sind nicht die letzten  
in einer langen Kette, sondern  
die ersten von Millionen  
von Tieren.

Wunder  
die Natur der Erde  
den Feind zu sein!  
Joh. Gaus